

Gaujugend tanzte in Straubing

Waldgau-Nachwuchs trat bei der Ostbayernschau auf



Die Nachwuchstrachtler des Bayerischen Waldgaues präsentierten sich bei der Ostbayernschau, musikalisch unterstützt von der Kirchberger Blasmusik.

Einen sauberen Auftritt legte die Gaujugendtanzgruppe des Bayerischen Waldgaues auf der Aktionsbühne im weißen Zelt des Historischen Bereiches der Ostbayernschau Straubing aufs Parkett. Bei zwei Auftritten um 14 und 16 Uhr zeigten die Nachwuchstrachtler mit einer Vielzahl von Tänzen ihr ganzes Können. Um die Einstudierung der Tänze hatten sich Monika Hutterer und Andrea Loibl gekümmert.

Die musikalische Umrahmung lag in den Händen der „Kirchberger Blasmusik“. Organisator Franz Rainer von der Messegesellschaft brachte bei der Begrüßung seinen Dank der Gruppe um Tracht, Kultur und Heimat zum Ausdruck. Auch Gaujugendleiter Marco Peschl hieß die Zuschauer aufs Herzlichste willkommen und stellte den Waldgau und seine Ziele kurz vor. Besondere Bedeutung maß er der Nachwuchsarbeit in den Vereinen zu, damit die Kinder und Jugendlichen bodenständige Traditionen kennenlernen. Seit 2012 gibt es die Gaujugendgruppe, die sich bereits bei Auftritten in Straubing, München und Berlin erfolgreich präsentiert hat. Einen großen Dank richtete Peschl an alle Jugendleiter, die sich der Weitergabe des überlieferten Brauchtums annehmen.

Bei den beiden Auftritts-Terminen leistete die Gaujugendgruppe (bestehend aus Tanzpaaren der Vereine Gotthardsbergler Kirchberg, Plattnstoana Raindorf, Kollnburg, D'Waldlerbuam Kötzing und Stoarieda Ottenzell) ihren Auftritt bravourös. Sie zeigte den Auftanz, Jagapolka, Feuerwehropolka, Kaiserlandler, Niederbayerischer Landler, Steiregger, Böhmerwald-Landler und weitere bodenständige Tänze.